



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1843**

DXCVII. Fürst Otto von Anhalt verbindet sich dem Könige Erich von  
Dänemark, ihm in Vasallen-Weise mit seinen Lehnsleuten und Vesten  
Beistand zu leisten, am 26. Mai 1315.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56055](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56055)

na deme daghe, also se vns heten vntseggen, vppe al ere viende — vnd scholen oc behulpen wesen al eren hulperen vnde bi namen den van aluensleue vnde den van croghere vnd al eren vrunden vnd al den, de in erme denste sin. Wer it also, dat desse vorbenomenen hulpere vns dat weten leten, so schole wi en volghen mit hundert mannen af de fit der elue vpp vse kost vnd vse vorluft vnd vp vse win. — Dat wi dit ganz vnd stede holden schullen, dat hebbe wi in trwen ghelowet vnde mit vns her Jordan van nendorpe de junge, her henning van Nigengatersleue vnde her hinrik van warmestorpe mit samender hant. — Geschreuen to Iternenberghe, na godes bort duzent jar drihundert jar in dem viphteynden jare, des negheste vridaghes der hochtit des hilghen Lichamen.

Nach dem Originale im Großh. Meckl. Geh. und Haupt-Archive zu Schwerin. Vgl. Wohlbrück *Altenleben* I, 160.

**DXCVII.** Fürst Otto von Anhalt verbindet sich dem Könige Erich von Dänemark, ihm in Vasallen-Weise mit seinen Lehnsleuten und Besten Beistand zu leisten, am 26. Mai 1315.

Omnibus presens scriptum cernentibus Ottho, Dei gracia comes Ascanie et Princeps de Anholt, salutem. Nouerint uniuersi nos magnifico Principi, Domino nostro charissimo, Domino Erico Danorum Sclauorumque Regi illustri, cui homagio et Vafallagio astricti sumus, firmiter promissile, quod ejus seuitiis fideliter adharebimus cum omnibus nostris hominibus, Vafallis, munitionibus et claufuris, nec suus contra aliquem unquam erimus inimicus. In cuius etc. Datum Vise, Anno domini M<sup>o</sup>. CCC<sup>o</sup>. XV<sup>o</sup>., in castino beati Urbani Pape et Martiris.

Nach Huitfeldt *Dan. Rig. Krönike* III, 380. Auch dieses Bündniß zwischen Anhalt und Dänemark war geradezu gegen die Markgrafschaft Brandenburg gerichtet. In dem Gegenverse verscrieb der König von Dänemark dem Grafen von Anhalt auch einen bestimmten Sold für den zu leistenden Beistand in diesen Worten:

— Nouerint uniuersi, quod nos (Ericus) nobili viro, Domino Otthoni, comiti de Anholt, dilecto affini nostro, quem in nostrum hominem recepimus et Vafallum, reditus quingentarum marcarum Selandice monete concedimus, secundum jura et consuetudines Regni nostri, volentes pro eodem dilecto affine nostro preplacitare in suis omnibus iustis causis, secundum quod quilibet Dominus pro suis tenetur facere hominibus et Vafallis etc. —

**DXCVIII.** Günther, Graf zu Kersernberg, empfiehlt allen und jeden, den Bischof von Roskild zur Erfüllung eines dem Markgrafen Woldemar von Brandenburg im Jahre 1315 zu Brodersdorf in Ansehung der Stadt Stralsund gegebenen Versprechens zu bewegen, am 21. April 1318.

Omnibus presens scriptum cernentibus Gunterus, Dei gracia Comes in Keuerenberch, Salutem in filio virginis gloriose. Noueritis, quod anno domini M<sup>o</sup>. CCC<sup>o</sup>. XV<sup>o</sup>., non